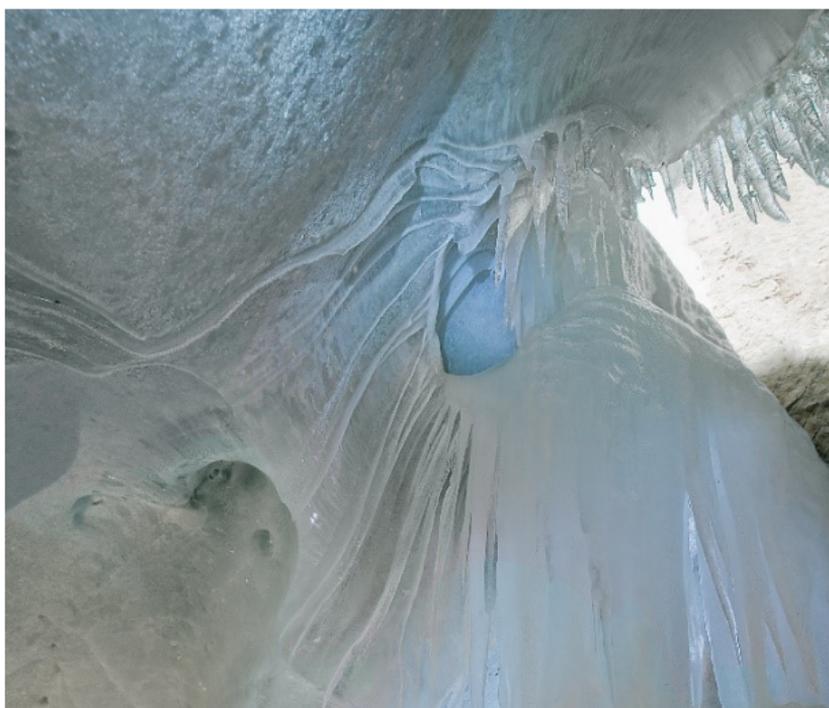


# **SCHELLENBERGER EISHÖHLE**

*-1570 m-*



Tauchen Sie ein in die mystische Welt des  
sagenumwobenen Untersberg!

[www.eishoehle.net](http://www.eishoehle.net)



Die Schellenberger Eishöhle ist die einzige erschlossene Eisschauhöhle Deutschlands und liegt auf 1570 m ü. M. Sie zeigt in einem Rundgang, der ca. 45 min dauert, prächtige Hallen und Eisformationen. Auf warme Kleidung und festes Schuhwerk ist unbedingt zu achten. Von Juni bis Oktober finden die Führungen, bei jedem Wetter, jeweils zur vollen Stunde von 10 bis 16 Uhr statt. Ab Oktober ist die letzte Führung um 15 Uhr. Im Schein von Grubenlampen, die an den Wänden der Gänge hängen, zeigt der Höhlenführer die bis zu 3000 Jahre alten Eisschichten und beleuchtet noch mit Magnesium die glitzernden Eisformationen. Eintrittskarten können beim Höhlenführer gekauft werden. Eine Erkundung auf eigene Faust ist nicht zulässig!



## Ausgangspunkt & Aufstieg:



Zwischen Marktschellenberg und der Grenze zu Österreich, an der B 305, befindet sich der kleine, kostenlose Parkplatz von der Schellenberger Eishöhle. Hier, nahe des ehemaligen Zollturms, beginnt der Aufstieg auf einem gut ausgebauten Weg. Dieser führt durch einen schattigen Hochwald, mit herrlichen Ausblicken auf den Untersberg. An der bewirtschafteten Toni-Lenz-Hütte (1450 m) vorbei, führt der Weg weiter zum Eingang der Schellenberger Eishöhle. Die reine Gehzeit vom Parkplatz bis zum Eingang der Eishöhle beträgt in etwa 2 ½ bis 3 ½ Stunden.

### **Mit der Untersberg- Seilbahn zur Eishöhle.**

Die Eishöhle ist auch von der österreichischen Seite (St. Leonhard/Grödig) mit Untersbergbahn in etwa zwei Stunden reiner Gehzeit erreichbar. Der Weg führt hier vom Geiereck auf einem hochalpinen Karstplateau über den Thomas-Eder-Steig (einer der einzigartigsten und interessantesten seiner Art) zum rund 300 Höhenmeter tiefer gelegenen Eingang der Schellenberger Eishöhle. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier unbedingt erforderlich.

## Die Toni-Lenz-Hütte am Untersberg



Auf dem Weg zur Schellenberger Eishöhle liegt die vereinseigene, den Sommer über, bewirtschaftete Toni-Lenz-Hütte. Genießen Sie erfrischende Getränke, Brotzeiten und kleine Gerichte, sowie selbstgemachte Mehlspeisen auf der Sonnenterrasse mit einem traumhaftem Panoramablick ins Berchtesgadener Land. Die Toni Lenz Hütte ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen rund um den Untersberg. Gehzeiten: Zur Schellenberger Eishöhle ca. 20 Minuten, zur Bergstation der Untersbergbahn ca. 2 Stunden, zum Stöhrhaus ca. 3 Stunden.



Weitere Informationen zur Untersberg Seilbahn finden Sie unter: [untersbergbahn.at](https://www.untersbergbahn.at)

## Die Geschichte der Schellenberger Eishöhle

Der obere Teil der Eishöhle, die „Josef Ritter von Angermeier-Halle“ war schon den Hirten und Jägern in alter Zeit bekannt.

- 1826 wird das „Schellenberger Eisloch“ in der bayerischen Generalstabs-Karte erwähnt.
- 1863 in der Keil´schen Karte vom Untersberg.
- 1874 besuchte als erster Forscher Anton Posselt-Czorich aus Salzburg das Schellenberger Eisloch. Er erforschte den oberen Teil der Eishöhle.
- 1876 fertigte Prof. Eberhard Fugger aus Salzburg vom oberen Teil der Höhle einen genauen Plan an.
- 1912 forschte Alexander von Mörk im unteren Bereich der Eishöhle.
- Am 2. August 1925 wurde die Schellenberger Eishöhle für die Besucher offiziell eröffnet.
- Seit 1985 bis 2003 wurden 3.621 Meter der Eishöhle erforscht.
- Seit 2016 finden Forschungsarbeiten von der Universität Bochum unter Mitwirkung des Vereins für Höhlenkunde Schellenberg e.V. in der Schellenberger Eishöhle statt.





Viele weitere Informationen und die aktuelle  
Preisliste für die Führungen finden Sie auf  
unserer Website unter  
[eishoehle.net](http://eishoehle.net)

Verein für Höhlenkunde Schellenberg e. V.

Vorsitzender: Helfried Unterberger

Salzburger Straße 38

83487 Marktschellenberg

Telefon & Fax: +49 8650 98 45 60

E-Mail: [info@eishoehle.net](mailto:info@eishoehle.net)

Copyright Bilder: Verein für Höhlenkunde e. V.

Rolf Dovern [www.fd-pixelcatcher.de](http://www.fd-pixelcatcher.de)

und Peter Hofmann [www.tropfstein.de](http://www.tropfstein.de) - [www.barba-nora.de](http://www.barba-nora.de)